

Schnittschutz-Jacke



Ausführung: Berufsbekleidung , Forstbekleidung

Material:
50 % Baumwolle, 50 % Polyester

Norm: EN 381 , EN 11393-2

Schutzeigenschaften:
Waldarbeiterschutz

PRODUKTBESCHREIBUNG für Schnittschutz-Jacke

DPLF-geprüfte Schnittschutzeinlage im oberen Vorder- und Rückenbereich, in den Ärmeln und im Kragen • wasser-, öl- und schmutzabweisend • doppelt verdeckter, extrem strapazierfähiger Front-Reißverschluss mit Knöpfen • 1 Brusttasche mit Patte, 2 Hüfttaschen mit Patte, 1 Handytasche • weitenregulierbare Ärmelbündchen • das ergonomische Design der Jacke unterstützt den Träger bei seiner Arbeit • verlängertes Rückenteil • Kontrastfarbe rot


MATERIAL: 50 % Baumwolle, 50 % Polyamid

GRÖSSEN: 46/48, 50/52, 54/56, 58/60, 62/64

NORM

zertifiziert nach:

EN 381-10 + 11 (Klasse 1)

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	FO-00346	grün	46/48
	FO-00350	grün	50/52
	FO-00354	grün	54/56
	FO-00358	grün	58/60
	FO-00362	grün	62/64

NORMEN für Schnittschutz-Jacke

EN
381

EN 11393-2

EN 381 | Schutzkleider für die Benutzer von handgeführten Kettensägen



Schnittschutzkleidung nach EN 381 schützt den Träger vor Verletzungen mit handgeführten Motor- oder Kettensägen. In die Kleidung ist eine Schicht aus sehr langen, feinen und reißfesten Fäden eingearbeitet, die bei Kontakt in das Antriebsritzel der Motorsäge gezogen werden und die Kettenbewegung innerhalb eines Sekundenbruchteils stoppen.

Die verschiedenen Teile der Norm behandeln jeweils einen anderen Bereich des Körpers:

EN 381-5 - Beinschutz

EN 381-7 - Kettensägen-Schutzhandschuhe

EN 381-9 - Kettensägen-Schutzgamaschen

EN 381-11 - Schutz für den Oberkörper

KLASSIFIKATION (nicht alle Klassen sind in jedem Teil der Norm genehmigt):

Klasse 0	<= 16 m/s Kettengeschwindigkeit
Klasse 1	<= 20 m/s Kettengeschwindigkeit
Klasse 2	<= 24 m/s Kettengeschwindigkeit
Klasse 3	<= 28 m/s Kettengeschwindigkeit

Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie in der Produktbeschreibung.

Beinschutz für Benutzer von handgeführten Kettensägen (EN 381-5):

Je nach Größe des Schutzbereiches sind drei verschiedene Designs (A, B, C) definiert. Die Typen A & B richten sich an gut ausgebildete, professionelle Kettensägenführer, während C eher für Personen gedacht ist, die nur selten mit einer Motorsäge arbeiten.

Design A: Die Schnittschutzeinlage bedeckt die gesamte Vorderseite der Hose und extra 5 cm der Innenseite des rechten Beins und 5 cm der Außenseite des linken Beins. Der geschützte Bereich beginnt max. 5 cm ober dem unteren Beinabschluss und endet 20 cm über dem Schritt. Im Bereich des Hosenschlitzes ist eine Lücke von max. 3 cm im Schutzmaterial erlaubt.

EN 11393-2 | Schutzkleidung für die Benutzer von handgeführten Kettensägen - Teil 2: Beinschutz





Bekleidungsstücke, die der Norm EN ISO 11393-2 entsprechen, bieten Schutz vor handgeführten Motor- und Kettensägen. Der geschützte Bereich sind die Beine. In die Kleidung ist eine Schicht aus sehr langen, feinen und reißfesten Fäden eingearbeitet, die bei Kontakt in das Antriebsritzel der Motorsäge gezogen werden und die Kettenbewegung innerhalb eines Sekundenbruchteils stoppen. Schnittschutzbekleidung ist unverzichtbar für jeden, der eine Kettensäge bedient.

Darüber hinaus beschreibt die Norm auch 4 Klassen, die mit der Kettengeschwindigkeit korrespondieren, mit welcher die Tests durchgeführt wurden:

KLASSIFIKATION (nicht alle Klassen sind in jedem Teil der Norm genehmigt):

Klasse 0	<= 16 m/s Kettengeschwindigkeit
Klasse 1	<= 20 m/s Kettengeschwindigkeit
Klasse 2	<= 24 m/s Kettengeschwindigkeit
Klasse 3	<= 28 m/s Kettengeschwindigkeit

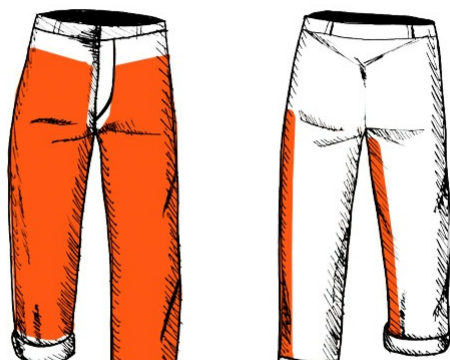
Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie in der Gebrauchsanleitung sowie Produktbeschreibung.

Je nach Größe des Schutzbereiches sind für den Beinschutz für Benutzer von handgeführten Kettensägen drei verschiedene Designs (Typ A, B, C) definiert:

Design Typ A:

Der Typ A ist für normale Waldarbeit durch Fachkräfte konzipiert, die gründlich geschult und ausgebildet wurden. Die Schnittschutzeinlage bedeckt die gesamte Vorderseite der Hose und extra 5 cm der Innenseite des rechten Beins und 5 cm der Außenseite des linken Beins. Der geschützte Bereich beginnt bei max. 5 cm ober dem unteren Beinabschluss und endet 20 cm über dem Schritt. Im Bereich des Hosenschlitzes ist eine Lücke von max. 3 cm im Schutzmaterial erlaubt.

Typ A



vorne

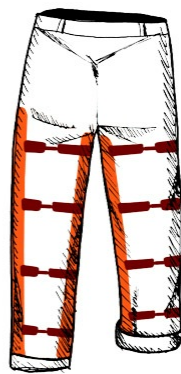
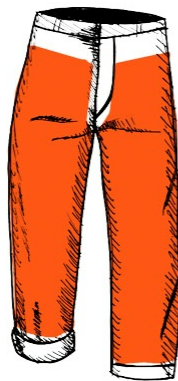
hinten

Quelle: SIP Protection

Design Typ B

Mit der neuen Norm 11393-2 wurde der alte Typ B der EN 383-5 durch einen komplett neuen Design-Typ B im sogenannten „Chap-Stil“ ersetzt. Die Schnitenschutzbekleidung bedeckt die Vorderseiten der Beine, die Beinrückseiten sind offen und werden mittels Gürtel-Schnallen-Verschlüssen gehalten. Der Typ B ist für gelegentliche Arbeiten mit Kettensägen durch entsprechend geschulter und ausgebildeter Fachkräfte vorgesehen oder kann von diesen auch länger in warmen Umgebungen verwendet werden. Das Risiko, in Ästen gefangen zu werden oder zu stolpern, ist beim Typ B höher als bei den Typen A/C.

Typ B



vorne

hinten

Quelle: SIP Protection

Design Typ C

Der Typ C ist für Personen gedacht, die nur selten mit einer Motorsäge arbeiten. Die Schnitenschutzbekleidung des Typs C bedeckt jedes Bein auf der Vorder- und Rückseite mit Schnitsschutzzeilen und bietet damit einen Rundumschutz. Der Schutz beginnt bei max. 5 cm Untersaum des Hosenbeines des Beines und endet vorne auf min. 20 cm über dem Schritt, und hinten auf min. 50 cm unter dem Bund.

Typ C



vorne

hinten

Quelle: SIP Protection